

Rezension

TURNER, HANS, JOHANNES G. J. KUIPER, NIGEL THEW, RENO BERNASCONI, JÖRG RÜETSCHI, MAX WÜTHRICH & MARGRET GOSTELI (Redaktion: DANIEL BURCKHARDT): Atlas der Mollusken der Schweiz und Liechtensteins.

527 Seiten, 13 Farbtafeln und zahlreiche Abbildungen im Text. Format 16 × 23 cm.

Fauna Helvetica 2. Centre suisse de cartographie de la faune (CSCF/SZKF), Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SES/SEG), Terreaux 14, CH - 2000 Neuchâtel, 1998. ISBN 2-88414-013-1 / ISSN 1422-6367.

Der nach achtzehnjähriger Arbeit nun vorliegende erste Verbreitungsatlas der Mollusken der Schweiz und Liechtensteins ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur vollständigen Erfassung der europäischen Weichtierfauna. Welch immenser Arbeitsaufwand hinter diesem Werk steht, können wohl nur diejenigen richtig einschätzen, die auch mit der Kartierung von Molluskenfaunen im kleinen oder großen Maßstab befaßt sind. Es ist noch kein hundertprozentig vollständiger Verbreitungsatlas. Die Autoren weisen selbst in der Zusammenfassung auf die noch bestehenden Wissenslücken hin, die in den nächsten Jahren noch geschlossen werden müssen, u.a. die mangelhafte Kenntnis der Kleinschneckenfauna, von Habitatsprüchen einzelner Arten oder das allgemein bekannte *Trichia*-Problem.

Das Werk gliedert sich in 17 Kapitel. Es enthält Angaben zur Erforschungsgeschichte der Weichtiere der Schweiz, zum Kartierungsprojekt selbst, der Schweiz als Lebensraum für Weichtiere, ein systematisches Verzeichnis der quartären und rezenten Weichtiere, Angaben zur Verbreitung der einheimischen rezenten Arten, eine Bibliographie mit mehr als 700 Titeln, ein Verzeichnis der ausgewerteten Sammlungen, ein Lexikon der zum Verständnis der Arttexte wichtigsten Begriffe in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch, sowie einen Index der deutschen, französischen und wissenschaftlichen Namen. Der Abschnitt Zusammenfassung und ungelöste Probleme ist ebenfalls in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfaßt. Dieses und die Zweisprachigkeit der meisten anderen Kapitel in Deutsch und Französisch ermöglicht es auch Malakologen aus dem nicht deutschsprachigen Raum, Zugang zu dieser Arbeit zu finden. Das systematische Verzeichnis richtet sich zum größten Teil nach Ergebnissen der Arbeitstagung 1992 „Systematik und Nomenklatur der Land- und Süßwassermollusken von Nord- und Mitteleuropa“ und wurde durch eigene Beiträge der Autoren erweitert.

Den Hauptteil bilden die Abschnitte zu den einheimischen rezenten Arten (autochthon und naturalisiert), temporär eingeschleppten und Gewächshausarten, nicht sicher nachgewiesenen Arten, sowie Arten angrenzender Gebiete und fossilen Arten aus dem Pleistozän und Postglazial. Die Texte zu den Arten bzw. Unterarten liegen, bis auf die ebenfalls in Französisch angegebenen Trivialnamen, nur in deutscher Sprache vor. Sie enthalten im Kapitel zu den einheimischen rezenten Arten (autochthon und naturalisiert) Angaben zu Synonymen, Verbreitungstyp, Verbreitung in der Schweiz, Höhenverbreitung, Ökologie und Biologie, Gefährdungsursachen, Erfassung in Roten Listen und Literatur. Für jede Art bzw. Unterart ist dem Text eine Verbreitungskarte beigelegt, die Daten von Felddatierungen nach 1950, zwischen 1900 und 1950, Sammlungsbelegen vor 1900, fossilen und subfossilen Funden sowie aus Literaturangaben enthält. Direkt auf der entsprechenden Textseite werden die meisten Arten mit einem sehr guten Schwarz-Weiß-Foto abgebildet. Alle Nacktschnecken bis auf *Deroceras lothari* sind, mit Ausnahme von *Deroceras rodnae juranum*, von der nur eine Schwarz-Weiß-Fotografie gezeigt wird, mit meist sehr guten Aufnahmen auf speziellen Farbtafeln abgebildet. Diese enthalten ebenfalls weitere Abbildungen von 42 Gehäusearten und *Sphaerium corneum*.

Als einheimische rezente Arten werden 274 Arten mit 14 Unterarten genannt. Acht Arten sind in der Schweiz und Liechtenstein als eingeschleppt bzw. Gewächshausarten bekannt. 22 Weichtierarten gelten als nicht sicher nachgewiesene Arten, sowie Arten angrenzender Gebiete. Als Erstnachweise für das Bearbeitungsgebiet werden vorgestellt: *Bythiospeum rhenanum*, *Stagnicola fuscus*, *Physella heterostropha*, *Gyraulus parvus*, *Gyraulus rossmaessleri*, *Pisidium supinum*, *Cochlicopa* n. sp. (in Untersuchung), *Limax* n. sp. (in Untersuchung), *Corbicula fluminea*, *Corbicula fluminalis*.

Der vorliegende Atlas ist eine hervorragende Ausgangsbasis für die weitere Erforschung der Malakofauna der Schweiz und Liechtensteins. Er faßt den bisherigen Kenntnisstand zusammen und gibt Anregungen für noch zu leistende Arbeit. Umfangreicher als in vielen anderen Landesfaunen wird, soweit bekannt, auf die Ökologie der einzelnen Arten eingegangen. Alles in allem wurde hier eine Arbeit vorgelegt, die zu den Standardwerken über die mitteleuropäische Molluskenfauna gehören sollte.

K. SCHNIEBS (Dresden)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 1998-1999

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Schniebs Katrin

Artikel/Article: [Rezension 310](#)